

Coilverarbeitung

Wie in der Ausgabe von Dezember 2019 in Modern Metals gesehen

Bildunterschrift: Seit der Installation hat sich die Reproduzierbarkeit verbessert, da es die Benutzerfreundliche Schnittstelle der Anlage von Red Bud ermöglicht, ein konsistenteres Produkt zu erhalten.

ANMERKUNG

Durch die Diversifizierung von Verarbeitungsanlagen kann ein Service-Center zusätzliche Stahlqualitäten verkaufen

VON GRETCHEN SALOIS

Bis Greenpoint Metals Inc. in Franklin, Ohio, Pläne zur Erweiterung des Betriebs aufstellte, „waren wir ein Stahl-Service-Center, das nur Schneideservice bieten konnte“, erinnert sich Mike Caughell, Executive Vice President. „Wir machten aus großen Coils kleinere Coils. Aber da wir nicht die Möglichkeit hatten, Blechtafeln herzustellen, wussten wir, dass uns ein großer Teil des Marktes entgeht.“

Caughell stellte fest, dass manche Kunden sich gegen die Zusammenarbeit mit Greenpoint entschieden, weil die Firma keine Bleche sowie Coils erzeugen konnte. Jedes Blech, das Greenpoint verkaufen konnte, wurde extern produziert. „Also haben wir den Ausbau des Werkes angestoßen und in die Anlage von Red Bud [Industries Inc.] investiert“, sagt er. „Die Inhaber von Greenpoint hatten bereits eine Geschichte mit Red Bud und es war angenehm für uns mit ihnen zu arbeiten.“ Die Multiblankinganlage, die eine Richtmaschine mit Kassettendesign sowie eine Streckrichtmaschine enthält, ist seit den letzten Monaten in Betrieb.

Im Zuge der Betriebserweiterung hat Greenpoint seine Betriebsfläche verdoppelt und installierte ein Kompaktregalsystem für die Lagerung von Coils, komplett mit Schmalgang-Schleppmotoren und Staplern, sagt Caughell.

„WIR WERDEN WEITERHIN ANPASSUNGEN VORNEHMEN, UM DIE ZUNAHME DES AUF DEM WERKSTATTBODEN BEWEGTEN MATERIALS AUFRECHTZUERHALTEN.“

MIKE CAUGHELL, GREENPOINT METALS

Auf Wachstum eingestellt

Nach dieser Investition ist Greenpoint flexibler geworden. „Wir können unsere Kapazität für Kunden besser ausschöpfen“, stellt Caughell fest. Kunden, die Bleche von Greenpoint kaufen, haben sich zur verbesserten Qualität geäußert. „Unsere Kunden haben festgestellt, dass wir nicht nur Blech, sondern auch hochwertiges Blech liefern können. Das Feedback bleibt weiterhin positiv.“

Die Weiterbildung für die Anlagenbediener dauert etwa zwei bis drei Wochen. „Es nimmt einige Zeit in Anspruch, um fachkundig und vertraut zu werden“, sagt Jeffrey Herrell, Vertriebsingenieur für Red Bud. „Jedes Coil ist anders und je mehr Erfahrung ein Bediener hat, desto effizienter werden sie sein.“

Seit der ersten Installation der Anlage schult Greenpoint weiterhin Mitarbeiter, da die Kapazität steigt. „Wir haben mehrere Mitarbeiter, die in der Vergangenheit Erfahrungen mit dem Betrieb von Blechmaschinen hatten und die insbesondere Erfahrung mit Red Bud haben. Die Schulung läuft gut,“ sagt Caughell.

Jede Anlage, die Red Bud installiert, erfordert eine umfassende Planung, basierend auf den Gegebenheiten der Kundeneinrichtung, ob eine spezielle Maschine für eine bestimmte Anwendung gebaut wird oder ob ein Kunde bei einem Verarbeitungsproblem unterstützt wird. Red Bud bietet auch technische Hilfe für die Kunden über die gesamte Lebensdauer der Maschine.

Die neue Anlage bei Greenpoint erlaubt das Querteilen von Blechen sowie die Möglichkeit zur Herstellung von Zuschnitten mit enger Toleranz. „Red Bud's Multiblankingfunktion ermöglicht es den Benutzern auch kleinere Zuschnitte effizienter zu produzieren,“ sagt Herrell. „Die Spezifikationen von Greenpoint Metals waren etwas Einzigartiges. Sie wollten 3 mm dickes Material verarbeiten, aber die Zug- und Streckgrenzen waren sehr hoch. Dazu musste die Anlage viele der gleichen Komponenten enthalten, die wir in der Regel in unseren 0,25-Zoll Anlagen verwenden würden.“

Die Reproduzierbarkeit hat sich insgesamt verbessert, da die benutzerfreundliche Schnittstelle der Maschine den Betreibern ermöglicht, ein konsistenteres Produkt herzustellen. „Beim Streckrichten strecken die Bediener das Material einfach solange, bis es flach aufliegt,“ sagt Caughell. „Da die Streckrichtmaschine eingeschlossene, interne Spannungen ausgleicht, verzichtet sich das Metall nicht [keine Rückfederung], wenn wir Teile mit unseren Lasern schneiden.“

„Wir wachsen deutlich, so dass wir bereits Druck auf unsere vorhandenen Einrichtungen haben“, fährt er fort. „Mit dem Wachstum haben wir nun eine weitere Möglichkeit, Stahl zu verkaufen. Darüber hinaus sind wir mit unserem neuen Regalsystem in der Lage, mehr Material durch eine höhere Dichte zu lagern, und wir nehmen weiterhin Anpassungen vor, um die Zunahme des auf dem Werkstattboden bewegten Materials aufrechtzuerhalten.“

Blick nach vorn

Mit den neuen Funktionen ist Caughell optimistisch in Bezug auf zukünftige Geschäftsmöglichkeiten. „Wir haben Kunden, die bei uns kaufen, weil wir die Streckrichtmaschine haben. Wir haben Kunden, die einfach nur Bleche haben wollen“, sagt er. „Jetzt sind wir in der Lage, diesen Kunden diesen Service zu bieten, der [geografisch] näher bei ihnen ist, und wir haben die zusätzliche Nutzfläche, um dies zu tun.“

Die Kunden besichtigen oft die Greenpoint-Produktionsstätte, um sich die Anlage vor der Bestellung anzusehen. „Wenn sie die Anlage einmal unter unseren sauberen, organisierten Arbeitsbedingungen gesehen haben,“ sagt Caughell, „hilft das dabei, den Auftrag für uns zu holen.“

Die steigende Nachfrage nach hochfesten Stählen geht weiter, aber viele Service-Center arbeiten mit „einer Menge älterer Längsteilanlagen und Querteilanlagen, die nicht für die Materialien ausgelegt wurden, die wir heute haben,“ sagt Herrell. „Dies hat eine Chance für neue Anlagenprojekte sowie Nachrüstungsprojekte geschaffen.“

Da die Kunden flacheres und Spannungsärmeres Material benötigen, hat die Streckrichtmaschinentechologie in den letzten 10 bis 15 Jahren an Popularität zugenommen, stellt er fest.

Red Bud's Software enthält ein vereinfachtes HMI-Layout-Design mit speziellen Displays für kritische Informationen. „Da wir unsere eigene Programmierung intern entwickeln, haben wir mehr Flexibilität, wenn es um Bedienerschnittstellen und die Programme geht, die wir anbieten können. Dies hilft dem Bediener, die Anlage zu betreiben,“ sagt Herrell.

Um Schritt zu halten, verstehen die Führungskräfte von Greenpoint, dass sie proaktiv die zukünftigen Kundenbedürfnisse antizipieren müssen, was auch bedeutet, Nachwuchskräfte zu gewinnen. Die Fluktuation der Mitarbeiter beim Service-Center ist gering. „Wir haben daran gearbeitet, um dies zu einem Ort zu machen, von wo aus Menschen in den Ruhestand gehen können. Wir haben auch die örtlichen High Schools abgeklappert“ als potenziellen Pool für Arbeitskräfte, sagt Caughell.

„Durch Mund-zu-Mund-Propaganda hat sich herumgesprochen, dass Greenpoint ein guter Platz zum Arbeiten ist. Viele Unternehmen sagen, dass sie wachsen wollen, aber wir haben tatsächlich in diese Änderungen investiert, damit die Menschen hier ihre mögliche Karriere sehen können. Sie können aufsteigen und werden herausgefordert bleiben – es wird ihnen nicht langweilig werden.“

Bildunterschrift: Greenpoint Metals musste 3 mm dickes Material bearbeiten, aber die Zug- und Streckgrenzen waren sehr hoch. Daher musste die Anlage viele der gleichen Komponenten beinhalten, die Red Bud üblicherweise in seinen 0,25-Zoll Anlagen verwenden würde.

Bildunterschrift: Die Nachfrage nach hochfesten Stählen drängt viele Servicezentren dazu, die Modernisierung älterer Längs- und Querteilanlagen in Betracht zu ziehen, die nicht für solche Materialien ausgelegt sind.

Greenpoint Metals Inc., Franklin, Ohio,
937/743-4075, www.greenpointmetals.com.

Red Bud Industries, Red Bud, Illinois,
618/282-3801, www.redbudindustries.com.

Modern Metals®

Dezember 2019

Nachdruck aus Modern Metals®

Dezember 2019 • Copyright Trend Publishing Inc.